

Protokoll Nr. 3/2023
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur
Mittwoch, 30. August 2023 von 16:30 Uhr bis 18:01 Uhr
Pfortmühle Besprechungsraum 2. OG, 31785 Hameln
Öffentliche Tagesordnungspunkte

Anwesend waren:

Ausschussvorsitz

Elke Meyer

Stellv. Ausschussvorsitz

Birgit Hart

Ausschussmitglied

Fabian Drömer
Dr. Markus Hedemann
Dorothee Hönke
Jan Hühnerberg
Steffen Knippertz
Dr. Hanns Martin Lücke
Wolfgang Meier
Gerhard Paschwitz

Es fehlte entschuldigt

Murat Bas
Dr. Dorothee Esser-Link (FBL 3)
Herbert Habenicht
Irene Wester-Hilpert

Vertretung für Ausschussmitglied

Timo Drollinger für Murat Bas
Merve Mareike Nietardt für Irene Wester-Hilpert

Grundmandat

Klaus Pfisterer

Beratendes Mitglied

Margret Lassel (Seniorenrat)

Vertretung der Verwaltung

Martina Harms (StR'in)
Andrea Heusing (AL 31)
Claudia Höflich (AL 34)
Dr. Corinna Wörner (SGL 31/2)
Ilka Voß

Gast

Matthias Burzinski für die Firma projekt2508 GmbH

Protokollführung

Anja Naumann

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Vorlage	TOP	Öffentliche Tagesordnungspunkte
---------	-----	---------------------------------

1. Protokollgenehmigung
2. Vorstellung Spielplan 2023/24
3. Vorstellung des Rahmenkonzeptes "Weiterentwicklung des Rattenfänger-Literaturpreises zu einem Mehrspartenfestival"
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

TOP 1. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2023 vom 26.04.2023

Aus der Aussprache:

Frau Hart bittet um Korrektur ihres Namens in TOP 3 des Protokolls Nr. 2/2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 4

TOP 2. Vorstellung Spielplan 2023/24

Aus der Aussprache:

Frau Voß stellt den Spielplan des Theaters Hameln für die Spielzeit 2023/2024 anhand der dem Protokoll anliegenden PowerPoint Präsentation vor (**Anlage 1**). Sie geht insbesondere auf die Eröffnung der Spielzeit mit dem Theaterfest am 17.09.2023 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr ein. Das Kindertheater werde zum Theaterfest eine Eigenproduktion aufführen: „Lahme Ente, blindes Huhn“.

Sie berichtet, dass der freie Verkauf bereits am 01.08.2023 begonnen habe und der Vorverkauf erfreulicherweise sehr gut angelaufen sei. Man habe mit der Anzahl von aktuell 1250 Abonnenten fast wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Sie weist darauf hin, dass die Kasse derzeit eingeschränkte Öffnungszeiten habe, da diese nur mit 2,5 Kräften besetzt werden könne.

Die Ausschussvorsitzende dankt Frau Voß für das abwechslungsreiche Programm, in dem wirklich für jeden etwas dabei sei. So richte sich z. B. das Angebot der ABOs G an Schülerinnen und Schüler sowie Schulen. Frau Voß verweist in diesem Zusammenhang auf die gute Zusammenarbeit mit vier Partnerschulen.

Frau Meyer bedankt sich zudem bei Frau Voß und dem gesamten Team des Theaters für die gute Arbeit, gerade in Abwesenheit von Herrn Haendeler. Frau Voß verweist auf die Fülle an Überstunden, gleichwohl sei dem gesamten Team das Theater eine Herzensangelegenheit.

TOP 3. Vorstellung des Rahmenkonzeptes "Weiterentwicklung des Rattenfänger-Literaturpreises zu einem Mehrspartenfestival"

Aus der Aussprache:

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Matthias Burzinski, Firma projekt 2508 GmbH, der sich vorstellt und anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation (**Anlage 2**) das Rahmenkonzept „Weiterentwicklung des Rattenfänger-Literaturpreises: Ein neues Festival für Hameln“ vorstellt. Der Grundgedanke des Konzepts sei die Rückkehr der Kinder – „Return - Ein Festival der phantastischen Geschichten“.

Im Anschluss beantwortet Herr Burzinski ausführlich die Fragen der Ausschussmitglieder zur Präsentation.

Frau Harms bedankt sich bei Herrn Burzinski für die innovative Arbeit und die Präsentation. Sie weist noch einmal darauf hin, dass der Rattenfänger-Literaturpreis ein kleiner Baustein des Kulturtouristischen Konzeptes der HMT sei, welches noch dem Aufsichtsrat der HMT vorgestellt werden müsse. Es wurde heute eine Idee, ein grobes Konzept, eine Vision vorgestellt. Aufgabe sei es nun, das Konzept zu diskutieren und zu klären, ob dies in der Form grundsätzlich vorstellbar sei. Sollte eine Konkretisierung in Erwägung gezogen werden, müsse eine Ausarbeitung erfolgen. Weder diese noch eine tatsächliche Umsetzung wäre durch die Stadtverwaltung mangels Personal und Qualifikation möglich.

Herr Burzinski bzw. sein Team glauben, dass Hameln mit seiner Sage eine starke Marke ist. Dies besser auszunutzen, ist dringend empfehlenswert. Auf Fragen zur Zeitschiene und Kosten erwidert Herr Burzinski, dass eine kurzfristige Umsetzung nicht realistisch und eine Vorlaufzeit von mindestens zwei Jahren erforderlich sei. Hinsichtlich der Kosten könne er keine Aussage treffen, dies sei in dem frühen Stadium des Konzepts unseriös.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, das Konzept in den Fraktionen zu besprechen, um ein Votum einzuholen. Ein interfraktioneller Workshop, in dem auch das Kulturtouristische Konzept der HMT unter Einbindung von Herrn Wanger vorgestellt werden könnte, müsse zeitnah erfolgen.

TOP 4. Mitteilungen der Verwaltung

Aus der Aussprache:

Frau Höflich berichtet, dass der Kulturpass für alle 18-Jährigen seit dem 15.06.2023 aktiv sei. Über eine Kulturpass-App bekommen alle, die 2005 geboren wurden, von der Bundesregierung 200,00 € für Kultur. Das Museum und das Theater seien bereits in der App vertreten.

Weiter teilt Frau Höflich mit, dass sich die Stadt Hameln um die Teilnahme an dem Programm „Beratungsprogramm K²“ beworben habe und eine von 36 Kommunen sei, die eine Zusage erhalten habe. Es handelt sich hierbei um ein Beratungsprogramm, das aus Mitteln des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ finanziert werde. Kommunen würden hier beim Aufbau und der Absicherung kultureller Bildungsnetzwerke unterstützt. Start der Beratungen sei 2024.

Frau Heusing gibt bekannt, dass am 07.10.2023 in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr das „Booktoberfest“ in der Bücherei stattfindet, ein großes Familienfest mit vielen unterschiedlichen Angeboten.

Zudem berichtet Sie, dass das Kultursozialticket an den Start gehen werde und Flyer in verschiedenen Sprachen bei den Tafeln ausgelegt würden. Sie dankt hierfür insbesondere Frau Dr. Wörner für ihre Arbeit.

Frau Höflich teilt mit, dass das Jahrbuch des Museumsvereins erschienen sei, welches auch den jährlichen Tätigkeitsbericht enthalte. Die Ausschussmitglieder erhalten jeweils ein Exemplar.

Weitere bevorstehende Termine werden wie folgt bekannt gegeben:

- Zum 01.10.2023 wird der Museumsverein eine neue Volontärin einstellen, die sich im nächsten Kulturausschuss vorstellen wird.
- Am 17.10.2023, 17:00 Uhr wird die Wanderausstellung aus Rinteln „Hexenwahn: Glaube. Macht. Angst.“ im Museum eröffnen. Die Eröffnungsfeier findet in der Marktkirche statt.
- Am 22.10.2023 wird das 125-jährige Bestehen des Museumsvereins gefeiert. Es wird eine kleine Sonderausstellung geben, die zurück blickt auf die Anfänge von Verein und Sammlung.

Eine letzte erfreuliche Mitteilung ist die Förderung museumspädagogischer Projekte durch „Kultur macht stark“ mit 30.000 EUR, die der Museumsverein beantragt habe. Es seien insgesamt fünf Projekte unter der Überschrift „Spurensuche“ geplant, die in Kooperation mit den FiZ und dem Kinderspielhaus durchgeführt würden.

TOP 5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Aus der Aussprache:

Herr Paschwitz bedankt sich für die Begehung der Bücherei vor Beginn der Ausschusssitzung. Er erkundigt sich, ob das Problem mit alkoholisierten Bürgerinnen und Bürgern vom Busbahnhof nach wie vor ein Problem darstelle, was von Frau Heusing verneint wird, da die Räumlichkeiten der Bücherei in den Sommermonaten nicht von diesen Personen aufgesucht werden. Wie das in den Wintermonaten sein wird, bleibt abzuwarten. Etwaige Ereignisse werden dokumentiert.

Anmerkung: Sämtliche Anlagen sind über das Ratsinformationssystem unter der Sitzung Nr. 3/2023 vom 30.08.2023 einsehbar.

gez.

Stadträtin
Martina Harms

gez.

Ausschussvorsitzende
Elke Meyer

gez.

Protokollführung
Anja Naumann